

Wildbienen und ihre Futterpflanzen

Über **600 Wildbienenarten** leben in Deutschland. Gemeinsam mit Hummeln, Honigbienen und vielen weiteren Insekten übernehmen sie eine unverzichtbare Aufgabe: die **Bestäubung** zahlreicher Wild- und Kulturpflanzen. Rund 80 % unserer heimischen Blütenpflanzen sind auf tierische Bestäuber angewiesen. Mit heimischen Wildpflanzen lässt sich jeder Garten, Balkon oder öffentliche Grünraum in eine wertvolle Nahrungsquelle verwandeln. Dieses Poster zeigt eine Auswahl häufiger Wildbienenarten und besonders wichtiger heimischer Futterpflanzen.



Dunkle Erdhummel
Bombus terrestris



Ackerhummel
Bombus pascuorum



Steinhummel
Bombus lapidarius



Wiesenhummel
Bombus pratorum



Rostrote Mauerbiene
Osmia bicornis



Gehörnte Mauerbiene
Osmia cornuta



Frühlings-Seidenbiene
Colletes cunicularius



Graue Sandbiene
Andrena cineraria



Große Pelzbiene
Anthophora plumipes



Garten-Blattschneiderbiene
Megachile willughbiella



Gewöhnliche Maskenbiene
Hylaeus communis



Große Scherenbiene
Chelostoma florissomne



Gewöhnliche Goldfurchenbiene
Halictus rubicundus



Garten-Wollbiene
Anthidium manicatum



Blauschwarze Holzbiene
Xylocopa violacea



Weide
Salix caprea



Huflattich
Tussilago farfara



Lungenkraut
Pulmonaria officinalis



Wiesensalbei
Salvia pratensis



Wiesen-Flockenblume
Centaurea jacea



Wilde Möhre
Daucus carota



Gewöhnlicher Natternkopf
Echium vulgare



Gewöhnlicher Dost
Origanum vulgare



Hornklee
Lotus corniculatus



Rotklee
Trifolium pratense



Wiesen-Witwenblume
Knautia arvensis



Tauben-Skabiose
Scabiosa columbaria



Gewöhnlicher Blutweiderich
Lythrum salicaria

